



# Nachtragshaushalt 2021

Kreisausschuss  
am 11.03.2021

Anlagen zu TOP 14

Kämmerei

 Kreis Mettmann



# Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Erhöhung der Investitionspauschale

## Ausschuss

Kreisausschuss

## Produkt

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produkt 050403 Soziale Dienstleistungen

## Ziel(e) (neu)

## Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

## Ergebnisplan

Seite 324

Zeile 2 (Erträge)

Sperrvermerk  ja  nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	5.315.700			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	5.474.350			
Differenz*	158.650			

\*alle Angaben in €

# Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: *Erhöhung der Investitionspauschale*

## Ausschuss

Kreisausschuss

## Produkt

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produkt 050403 Soziale Dienstleistungen

## Begründung

Zur Unterstützung der kommunalen Finanzen haben die Landesregierung und der Landtag NRW beschlossen, das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Jahr 2021 um 943 Millionen Euro aus dem NRW-Rettungsschirm zu stützen und die Gemeindefinanzierung so zu stellen, als hätte es wirtschaftliche Auswirkungen aus den seit dem Frühjahr 2020 pandemiebedingten Einschränkungen für das Haushaltsjahr 2021 nicht gegeben.

Die vorgenommene Aufstockung führt dazu, dass die Investitionspauschale für den Kreis Mettmann auf 3.026.167 € erhöht wird. Bisher waren im Haushalt des Kreises für 2021 Erträge in Höhe von 2.867.500 € vorgesehen.

Der Haushaltsansatz im Produkt 050403 muss daher bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten der Investitionspauschale um rd. 158.650 € angepasst werden. Korrespondierend dazu steigen auch die Einzahlungen in gleicher Höhe bei Produkt 160101.

# Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Erhöhung der Investitionspauschale

## Ausschuss

Kreisausschuss

## Produkt

Produktbereich 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Umlagen und Zuweisungen

## Ziel(e) (neu)

## Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

## Finanzplan

Seite 402

Zeile 18 (Einzahlungen)

Sperrvermerk  ja  nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	5.608.550			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	5.767.200			
Differenz*	158.650			

\*alle Angaben in €

# Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: *Erhöhung der Investitionspauschale*

## Ausschuss

Kreisausschuss

## Produkt

**Produktbereich** 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Umlagen und Zuweisungen

## Begründung

Zur Unterstützung der kommunalen Finanzen haben die Landesregierung und der Landtag NRW beschlossen, das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Jahr 2021 um 943 Millionen Euro aus dem NRW-Rettungsschirm zu stützen und die Gemeindefinanzierung so zu stellen, als hätte es wirtschaftliche Auswirkungen aus den seit dem Frühjahr 2020 pandemiebedingten Einschränkungen für das Haushaltsjahr 2021 nicht gegeben.

Die vorgenommene Aufstockung führt dazu, dass die Investitionspauschale für den Kreis Mettmann auf 3.026.167 € erhöht wird. Bisher waren im Haushalt des Kreises für 2021 Einzahlungen in Höhe von 2.867.550 € vorgesehen.

Der Haushaltsansatz im Produkt 160101 muss daher bei den Einzahlungen aus Zuwendungen um rd. 158.650 € angepasst werden. Korrespondierend dazu steigen auch die Erträge in gleicher Höhe bei Produkt 050403.

# Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Erhöhung der Schul- und Bildungspauschale

## Ausschuss

Kreisausschuss

## Produkt

Produktbereich 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Umlagen und Zuweisungen

## Ziel(e) (neu)

## Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

## Finanzplan

Seite 402

Zeile 18 (Einzahlungen)

Investition  
(Bezeichnung)

Sperrvermerk  ja  nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	5.608.550			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	5.780.600			
Differenz*	172.050			

\*alle Angaben in €

# Veränderungsantrag

Datum: 14.01.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: *Erhöhung der Schul- und Bildungspauschale*

## Ausschuss

Kreisausschuss

## Produkt

**Produktbereich** 16 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Umlagen und Zuweisungen

## Begründung

Zur Unterstützung der kommunalen Finanzen haben die Landesregierung und der Landtag NRW beschlossen, das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Jahr 2021 um 943 Millionen Euro aus dem NRW-Rettungsschirm zu stützen und die Gemeindefinanzierung so zu stellen, als hätte es wirtschaftliche Auswirkungen aus den seit dem Frühjahr 2020 pandemiebedingten Einschränkungen für das Haushaltsjahr 2021 nicht gegeben.

Die vorgenommene Aufstockung führt dazu, dass die Schul- und Bildungspauschale für den Kreis Mettmann auf 2.913.075 € erhöht wird. Bisher waren im Haushalt des Kreises für 2021 Einzahlungen in Höhe von 2.741.000 € vorgesehen.

Der Haushaltsansatz im Produkt 160101 muss daher bei den Einzahlungen aus Zuwendungen um rd. 172.050 € angepasst werden.

# Veränderungsantrag

Datum: 18.02.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2021 für die Stiftung Neanderthal Museum

## Kreisausschuss

## Produkt

Produktbereich 17 Stiftungen

Produkt 170101 Neanderthal Museum

## Ziel(e) (neu)

## Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):

## Ergebnisplan

Seite 416

Zeile 15

Sperrvermerk  ja  nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	1.052.950			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	1.236.450			
Differenz*	183.500			

(Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein)

\*alle Angaben in €

# Veränderungsantrag

Datum: 18.02.2021

der Verwaltung

zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2021

Thema: Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2021 für die Stiftung Neanderthal Museum

## Kreisausschuss

## Produkt

Produktbereich 17 Stiftungen

Produkt 170101 Neanderthal Museum

## Ergebnisplan

Seite 416

Zeile 27

Sperrvermerk  ja  nein

	2021	2022	2023	2024
NachtragsHH-Ansatz*	562.950			
NachtragsHH- Ansatz (neu)*	746.450			
Differenz*	183.500			

\*alle Angaben in €

## Begründung

Die Stiftung Neanderthal Museum hat im Herbst 2020 das aufgrund der coronabedingten Museumsschließung für das Jahr 2021 zu erwartende Defizit auf 562.950 € beziffert. Der Stiftungsrat hat im Dezember auf Basis der verlängerten Coronaschutzmaßnahmen, zu denen die fortgesetzte Schließung aller Museen zählt, das zu erwartende Defizit neu berechnet und den Betrag von rund 681.800 € kalkuliert. Diese Erhöhung wurde bereits durch den AWKT am 01.02.2020 genehmigt. Zu diesem Zeitpunkt rechnete man nicht mit einer Verlängerung der Museumsschließung bis zum 14. Februar. Daher wurden im AWKT vom 01. Februar 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 40.062 € genehmigt.

Aufgrund der erneuten Verlängerung des Lockdowns bis einschließlich zum 07.03.2021 werden weitere 24.602 € benötigt. Laut Stiftungssatzung übernimmt der Stifter Kreis Mettmann die durch Einnahmen des Museums und Erträge aus Stiftungsvermögen nicht gedeckten Betriebskosten. Da die Mehrkosten Corona-bedingt sind, erfolgt ebenfalls eine Änderung in der Zeile 27 (Erträge aus internen Leistungsbeziehungen). Die coronabedingten Mehraufwendungen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung mit dem Produkt 020801 verrechnet und anschließend gem. NKF CIG (Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen) isoliert.

Insgesamt beträgt der coronabedingte Betriebskostenzuschuss 746.450 € für das Jahr 2021.